



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79

Fax: (0231) 50-22 094

eMail:

fraktion@gruene-dortmund.de

24.03.2004

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme:	TOP-Nr.:
öffentlich		2.2.1
Gremium:		Beratungstermin:
Schulausschuss		24.03.2004

Tagesordnungspunkt

Weiterentwicklung der Berufskollegs der Stadt Dortmund
hier: Akquisition von Gebäuden zur zeitlich befristeten Unterbringung von Bildungsgängen
der Berufskollegs

Hinweis

Diese Vorlage korrespondiert mit der zeitgleich eingebrachten Beschlussvorlage:
Weiterentwicklung der Berufskollegs der Stadt Dortmund
hier: Gründung eines IT- und Medien-Berufskollegs (Gründungsbeschluss)
(DSNr. 05366-03)

Der Schulausschuss bzw. der Rat beschließen die folgende Ergänzung zum
Beschlussvorschlag der Drucksache 05548-04 (Akquisition von Gebäuden):

Da der Raumangel im Bereich des Brügmännblocks unabhängig von der vorgesehenen
Gründung eines neuen Berufskollegs besteht, ist es notwendig, diesen Bedarf bei der Größe
der anzumietenden Gebäude bzw. Gebäudeteile zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, im Zuge der Schulsanierung und der
Beratungen für den kommenden Haushalt baldmöglichst Planungen und Konzepte für die
Sanierung der Gebäude im Brügmännblock vorzulegen.

Beschlussvorschlag



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Der Schulausschuss bzw. der Rat beschließen die folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Drucksache 05366-03 (Gründung eines IT- und Medien-Berufskollegs):

Angesichts der beengten Raumsituation sowohl im Brüggmannblock als auch der notwendigen Sanierung des Robert-Schuman-Kollegs an der Sckellstraße ist die Standortfrage für das neu zu gründende IT-Medien-Berufskolleg anders als in der Vorlage dargestellt ergebnisoffen zu prüfen. Hierbei sind auch eine Realisierung auf dem ehemaligen Phoenix-Gelände und die Option zur Einwerbung von Landesmitteln einzubeziehen.

Weil die Immobilienwirtschaft das Robert-Schuman-Kolleg nun doch für sanierungsfähig hält, steht das Grundstück nicht mehr für eine Wohnbebauung zur Verfügung. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten darzustellen, inwieweit und in welcher Höhe die Einlage des Grundstücks ins Sondervermögen in Zukunft den Etat der Stadt Dortmund, insbesondere für die Schulsanierung, belasten wird.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Ingrid Reuter

f.d.R. Manuela Meyer